

Gemeindenachrichten der Gemeinde Eschenau



Gemeindeamt Eschenau i.H.
 Politischer Bezirk Grieskirchen, O.Ö.
 A-4724 Eschenau i.H., Hasledt Nr. 9
 Tel. 07278/3215; www.eschenau.ooe.gv.at
 E-Mail: gemeinde@eschenau.ooe.gv.at



Ausbau der Infrastruktur für Telekommunikation, mobiles Breitband- internet und für schnelles Internet

Unter diesem oben angegebenen Titel ersuchte mich die A1 Telekom Austria AG mit Schreiben vom 7. März 2014 es zu ermöglichen, im Bereich Hengstberg durch eine entsprechende Flächenwidmung („Sonderausweisung von einer Telekommunikationsanlage im Flächenwidmungsplan“) eine Telekommunikationsanlage errichten zu wollen. In meiner Verantwortung als Bürgermeister, in der ich mich für **alle** Gemeindebürger verantwortlich fühle, sagte ich meine Mithilfe zu. In diesem Fall hat die Gemeinde nur eine beschränkte Mitsprachemöglichkeit, und die betrifft **nur die Flächenwidmung**. Da es sich bei dem geplanten Standort um „Grünland“ handelt, muss –wie bei allen Bauten im Grünland– der für den Naturschutz zuständige Landesbeamte seine Zustimmung geben. Da für den 1. April wegen der Bearbeitung des Flächenwidmungsplanes sowieso eine Besprechung mit diesem Beamten in unserem Gemeindeamt geplant war, nahm ich mir vor, diese Angelegenheit bei diesem Termin zur Sprache zu bringen. Dabei erhielt ich die Auskunft, dass man vom Naturschutz aus zwar keine Freude damit habe, aber auf Grund der Notwendigkeit in der heutigen Zeit solchen Anlagen die Zustimmung erteile. Noch am gleichen Tag wurde von mir der am nächsten gelegene Landwirt (ca. 200 Meter von der geplanten Anlage entfernt) über das Vorhaben von A1 informiert.

Warum **ich** für den Bau eines Handymasten bin:

- * In vielen Ortschaften unserer Gemeinde (Willing, Reith, Eschenau, Unteraubach, Mitteraubach, Oberaubach...) ist ein Telefonieren mit Handys nicht oder nur sehr schlecht möglich
- * Ein schnelles und leistungsfähiges Internet ist in der ländlichen Gegend nur über Funk möglich
- * Internet und Handys sind heute für Firmen unverzichtbar
- * Vor allem junge Leute wollen **alle** Möglichkeiten ihrer Handys nutzen
- * Schnelles Internet ist –so wie Straßen, Kanal, Strom,... eine wichtige Infrastruktureinrichtung einer Gemeinde

Verständlich sind die Bedenken wegen der Strahlenbelastung. Aber niemand, der mit Handys, Schnurlostelefonen, Stromleitungen,... zu tun hat, entkommt den Strahlen. Ich wollte zu dem gesamten Thema eine sachliche Diskussion in Gang setzen. Leider wurde durch unwahre Behauptungen, persönliche Beleidigungen, Unterschriftenlisten, falsche und unzureichende Informationen diese sachliche Diskussion unmöglich gemacht. Vor allem Vorwürfe an den Grundbesitzer sind völlig haltlos – nicht er, sondern A1 will den Mast errichten!! – Übrigens im Auftrag des Verkehrsministeriums, das die Initiative „Breitbandinternet auch auf dem Land“ ins Leben gerufen hat und diese Initiative auch unterstützt.

Um wieder zur Vernunft und zur Sachlichkeit zurückzukehren, möchte ich in allernächster Zeit eine Informationsveranstaltung organisieren, bei der Fachleute die Situation darstellen und Fragen der Bürger beantworten können. Sobald der Termin mit den beteiligten Personen abgestimmt ist, erhält jeder Haushalt eine Einladung zu dieser Veranstaltung.

Bis dorthin wünsche ich mir eine Diskussion, in der die Sache im Vordergrund stehen soll und in der die Emotionen mehr in den Hintergrund treten sollen.

Bürgermeister Josef Anzengruber

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde Eschenau im Hausruckkreis, Hasledt 9, 4724.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Anzengruber
 Vervielfältigt in Eigenregie der Gemeinde Eschenau i.H.